

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3912/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	20.05.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Mai 2020)

Sachverhalt:

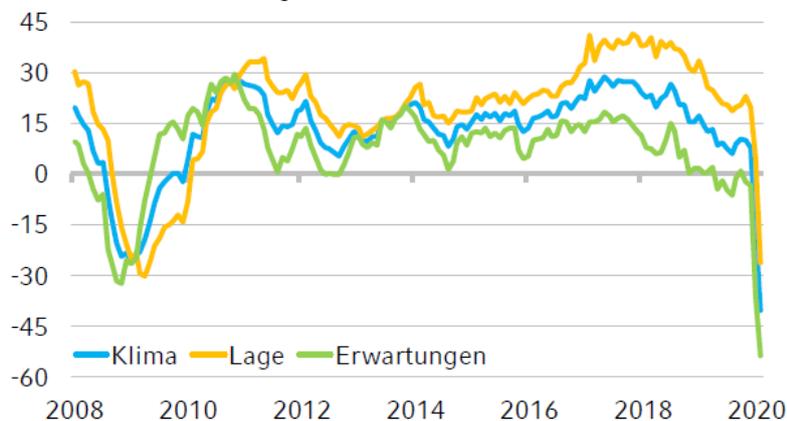
1. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Infolge der Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft ist das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima im April abermals stark gesunken (April: -40,5 vs. März -16,8). Das Geschäftsklima hat ein neues Allzeittief erreicht, zuletzt wurde 2009 während der Euro-Krise ein Tiefpunkt von -25,8 gemessen. Neben dem Klima fallen auch die Bewertung der Geschäftslage (April -26,3 vs. März 4,8) und der Erwartungen (April -53,6 vs. März -36,0).

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Von dieser Entwicklung sind sämtliche Branchen betroffen. Den stärksten Rückgang verzeichneten erneut die Dienstleister, insbesondere mit dem Gastgewerbe. Das verarbeitende Gewerbe ist zwar nicht direkt vom Shutdown betroffen, jedoch ist die Nachfrage aus dem In- und Ausland eingebrochen. Im Bauhauptgewerbe hingegen sind die Firmen mit ihrer aktuellen Lage weiterhin mehrheitlich zufrieden. Gleichwohl wird eine verminderte Bautätigkeit in den nächsten Monaten erwartet.

Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, April 2020
Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

IHK-Sonderumfrage zum Corona-Virus

Eine weitere Blitzumfrage der IHK Mittlerer Niederrhein vom 17.04.2020 bestätigt die Sorgen der ansässigen Unternehmen. 79% der befragten 200 Betriebe gehen von Umsatzeinbußen von mehr als 10% für das Geschäftsjahr 2020 aus.

Die schrittweisen Lockerungen könnten die Aussichten bessern. 63% der Betriebe arbeiten aktuell, 22% können trotz Betriebsstillstand ihre Arbeit direkt wieder aufnehmen. Dagegen geben insbesondere Unternehmen aus dem Gastgewerbe, der Reisewirtschaft, dem Einzelhandel oder der personenbezogenen Dienstleister an, dass eine Vorlaufzeit von mindestens 1 Woche benötigt wird. Abhängig sei der Erfolg des Wiederanlaufs aus Sicht der Unternehmen von der Nachfrage der Konsumenten (47%), den Lieferketten (34%) oder auch dem Anlaufen der öffentlichen Infrastrukturen (15%).

Quelle: IHK-Sonderumfrage zum Corona-Virus, 17. April 2020
Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

<https://www.ihk-krefeld.de/de/oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/2020/ihk-stellt-blitzumfrage-vor.html>

Prognos AG: Betroffenheitslandkarte

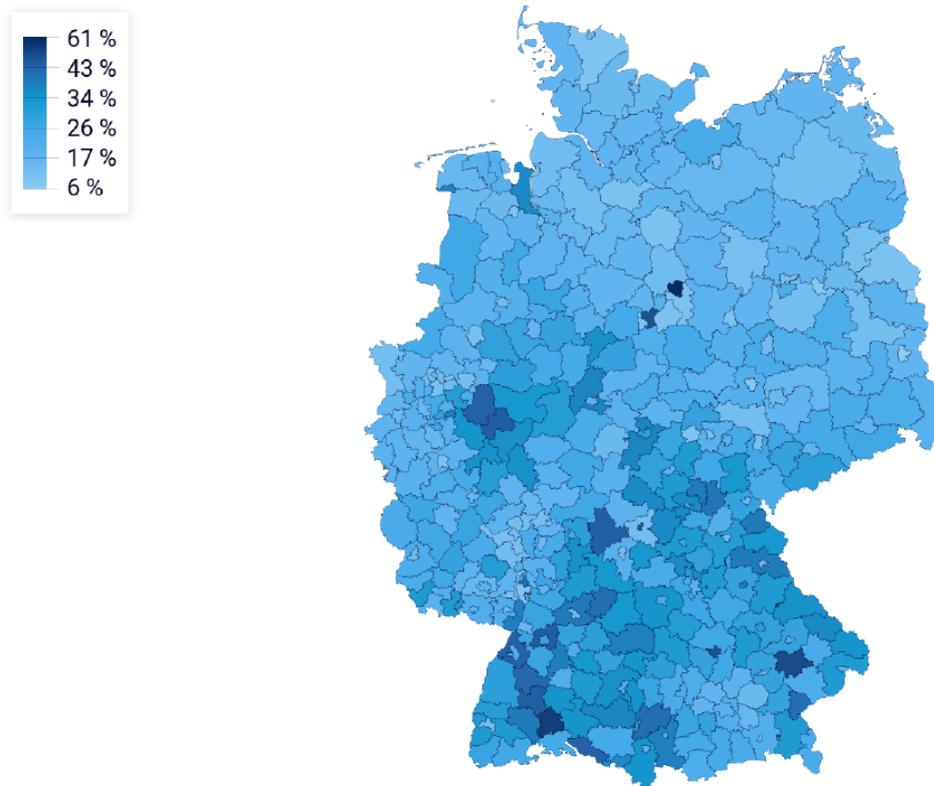
Prognos hat die regionale Betroffenheit im Zusammenhang mit der Corona Pandemie untersucht und bewertet. Dem Begriff der Betroffenheit der Branchen wird sich über verschiedene Aspekte angenähert, z. B. Beschäftigte können aus unterschiedlichen Gründen ihrer Tätigkeit nicht im gewohnten Maß nachgehen, Branchen erfahren Nachfrage- und Umsatzrückgänge, Unternehmen beantragen Kurzarbeit oder andere Hilfsmaßnahmen. Aus dem Zusammenspiel der Aspekte wird ein Betroffenheitsindex je Branche berechnet und auf Basis dessen eine Klassifizierung in hohe, mittlere, niedrige Betroffenheit vorgenommen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) in den Branchen mit hoher, mittlerer oder niedriger Betroffenheit zeigen folgendes Branchenbild:

niedrige Betroffenheit (12,9 Mio. SV-Beschäftigte)	mittlere Betroffenheit (13,0 Mio. SV-Beschäftigte)	hohe Betroffenheit (7,5 Mio. SV-Beschäftigte)
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Vorleistungen (insb. Chemie, Kunststoffe)
Baugewerbe	Herstellung häuslich konsumierter Güter (wie Lebensmittel/Getränke, Textil/Bekleidung, Pharma)	Metall- und Elektroindustrie, Stahlindustrie (inkl. Maschinen-/Fahrzeugbau)
Information und Kommunikation	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Kultur- und Kreativwirtschaft (ohne Software- und Gamesbranche)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Logistik	Tourismus/Gastgewerbe
Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens	Sonstige und unternehmensnahe Dienstleistungen	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		
Erziehungs- und Unterrichtsdienstleistungen		
Gesundheits- und Sozialwesen		

Quelle: Eigene Berechnungen © Prognos 2020

Werden die SVB der betroffenen Branchen regional geclustert, kann folgende Betroffenheitslandkarte abgeleitet werden:

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Branchen mit hoher Betroffenheit



Nordrhein-Westfalen liegt bei der Ausprägung „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Branchen mit hoher Betroffenheit“ mit 20,8% knapp unter dem Wert für den Bund (22,4%). Der Rhein-Kreis Neuss weist dagegen mit 19,7% einen leicht geringeren Wert der Branchen mit hoher Betroffenheit auf:

	Deutschland	NRW	Rhein-Kreis Neuss
Hohe Betroffenheit	22,4%	20,8%	19,7%
Mittlere Betroffenheit	39,0%	40,3%	45,7%
Niedrige Betroffenheit	38,5%	38,9%	34,6%

Quelle: Prognos AG: Wie wirkt der Lockdown auf Branchen und Regionen?
Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

https://www.prognos.com/fileadmin/pdf/publikationsdatenbank/20200412_Kurzexpertise_RegionaleBetroffenheit_Corona_14_04.pdf

2. Unterstützung der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss in Corona-Zeiten

Als Unterstützung der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss werden verschiedene Maßnahmen der Kreiswirtschaftsförderung fortgeführt:

Tagesaktuelle Informationen über Soforthilfen

Die Unterseite auf der Rhein-Kreis Neuss Homepage sowie die Informationsübersicht zum Download werden fortlaufend aktualisiert und stets um die neusten Entwicklungen zu Soforthilfen und Unterstützungsmaßnahmen ergänzt.

<http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaft-arbeit/corona-unternehmen.html>

http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaft-arbeit/bausteine/corona_infoblatt_fuer_unternehmen.pdf

Corona Hotline der Wirtschaftsförderung

Unter der Rufnummer 02131 / 928 7501 ist die Wirtschaftsförderung weiterhin von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr als Ansprechpartner für Unternehmen erreichbar. Anrufer außerhalb dieser Zeit werden über einen Rückrufservice am folgenden Werktag kontaktiert. Die Mitarbeiter(innen) der Wirtschaftsförderung beraten und informieren zu den bestehenden Hilfsmaßnahmen.

Online Plattform zur Unterstützung lokaler Betriebe und Geschäfte im Rhein-Kreis Neuss www.rheinkreishelden.de

Die kostenlose Plattform #rheinkreishelden vom Unternehmen „stadtbekannt“ in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Rhein-Kreis Neuss, Neuss Marketing und der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss wird von den Einwohnern im Rhein-Kreis Neuss gut angenommen. Die Anzahl der Aufrufe hat sich im Vergleich zum Vormonat nahezu verdoppelt auf 15.000 Besucher. Auch die

Anzahl der Unternehmensregistrierungen ist nochmal um 40% auf 364 Unternehmen angestiegen, mit der folgenden Verteilung:

Dormagen: 7
Grevenbroich: 43
Jüchen: 25
Kaarst: 14
Korschenbroich: 15
Meerbusch: 25
Neuss: 212
Rommerskirchen: 23
(Stand: 05.05.2020)

Die Registrierung auf der Online-Plattform „#rheinkreishelden“ und die Nutzung sind für Anbieter und Kunden aus dem Kreisgebiet weiterhin kostenlos. Die Internet-Adresse lautet www.rheinkreishelden.de

Unternehmen helfen Unternehmen

Die Plattform „Unternehmen helfen Unternehmen“, auf der Unternehmen anderen Unternehmen kostenlos Dienstleistungen, Arbeitskraft und auch Produkte, Waren oder Rohstoffe anbieten möchten, bleibt aktiviert. Zum Stand 07.05.2020 bieten 13 Unternehmen aus den Bereichen Beratung, Dienstleistung, IT-Support, Marketing, Online-Plattform und Sonstiges hilfesuchenden Unternehmen Unterstützungsmaßnahmen an.

www.rhein-kreis-neuss.de/wirtschaft-arbeit/unternehmen-helfen-unternehmen-html

Kreis-Wirtschaftsförderung stärkt digitales Dienstleistungsangebot mit Webinaren und digitalen Lernformaten: Einzelheiten nachfolgend in 3, 4, 5

In Corona Zeiten: „Zukunft gestalten – Ausbildung stärken“, Rundbrief des Landrates

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz und Kreishandwerkerschaft-Hauptgeschäftsführer Marc Peters richten in einem Rundbrief vom 06.05. einen gemeinsamen Appell an die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss, gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie, an der betrieblichen Ausbildung festzuhalten und die Ausbildungskapazität in diesem Jahr vielleicht sogar noch zu erhöhen. Ziel ist es, den jungen Menschen weiterhin berufliche Perspektiven zu ermöglichen und diese, sofern möglich, zu erweitern. Der Brief ist als Anlage beigefügt.

Kommunikation

In 4 weiteren Sondernewslettern (15.04., 17.04., 24.04., 04.05.) hat die Kreiswirtschaftsförderung über jeweils neue Entwicklungen zu Unterstützungen infolge der Corona-Pandemie informiert. Hauptanlässe: NRW-Soforthilfe nach Betrugsversuchen wieder verfügbar, neue Coronaschutzverordnung vom Land NRW veröffentlicht, neues Corona-Hilfspaket für Unternehmen vom Koalitionsausschuss der Bundesregierung beschlossen, Warnung vor neuen Betrugsversuchen in Zusammenhang mit der NRW-Soforthilfe.

Darüber hinaus wurde – ebenso wie über den Facebook-Kanal – weiter auf die eigenen im Rhein-Kreis Neuss initiierten Projekte wie „rheinkreishelden, Unternehmen helfen Unternehmen und Webinare“ hingewiesen.

Chinesische Region Nanchang spendet 100.000 Schutzmasken an den Rhein-Kreis Neuss

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke nahm von Herrn Gerard Louis, dem Geschäftsführer der Wetop Medical GmbH, 100.000 Schutzmasken entgegen. Initiiert wurde die Spende durch die Nanchang Free Trade Zone Organisation, die ECS International Group mit Sitz in Schanghai sowie die Firma Wetop Medical GmbH aus Willich.

Die Akteure kennen sich aufgrund von Gesprächen über einen möglichen Medizintechnikpark in Kaarst als internationales Innovations- und Investitionsprojekt. Die Spende kam aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Kreiswirtschaftsförderung zustande. Diese hatte das Spenderkonsortium bei der Abwicklung unterstützt, so dass die Lieferung vom Abtransport in China über die Zollformalitäten in Deutschland bis zu seinem Bestimmungsort binnen einer Woche abgeschlossen war.

3. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Wirtschaftsförderung stellt um auf digitale Beratungsangebote:

Erster Online-Innovationssprechtage am 27.05.

Am 27.05. findet von 10 bis 15 Uhr der erste Online-Innovationssprechtage der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss in Kooperation mit der ZENIT GmbH statt.

Der Innovationssprechtage, der ursprünglich als Besuchsterminveranstaltung vorgesehen war, stellt ein ergänzendes Angebot zum Innovations- und Investitionsförderprogramm INNO-RKN des Rhein-Kreises Neuss dar, welches Unternehmen seit Februar 2020 für die Umsetzung ihrer innovativen Ideen beantragen können.

Im Rahmen eines Online Einzelgespräches können Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss sowohl Informationen über die aktuell verfügbaren Fördermöglichkeiten von Bund und Land zum Themenbereich „Innovation und Digitalisierung“ erhalten und sich weiter insbesondere über das Förderprogramm „InnoRKN“ des Rhein-Kreises Neuss erkundigen.

Am 27.05 stehen Madita Beeckmann von der Kreiswirtschaftsförderung und Bernd Meyer von der ZENIT GMBH als Innovationsberater für Informationen und Fragen für Unternehmen zur Verfügung.

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Gründerstipendium NRW – 3 digitale Jurysitzungen durchgeführt

Am 08.04.2020 fand eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen zum Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt.

Unter Beachtung der Corona Schutzmaßnahmen der Kreisverwaltung für externe Gäste und die eigenen Mitarbeiter fand diese Jurysitzung zum ersten mal digital im Internet statt. Aufgrund der veränderten Situation des digitalen Pitches nahm nur ein Gründer aus Dormagen hieran teil, der im Vorfeld ein Ideenpapier zu seinem Gründungsvorhaben eingereicht hatte. Die Jury sprach eine Förderempfehlung mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus.

Eine 2. digitale Jurysitzung mit 2 Gründern aus Neuss fand am 21.04.2020 statt. Auch für diese beiden Gründer sprachen die Jurymitglieder eine Förderempfehlung mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus.

Eine 3. digitale Jurysitzung mit 3 Gründern aus dem Kreis Viersen und einem Gründer aus Dormagen fand am 29.04.2020 statt. Für den Gründer aus Dormagen sprachen die Jurymitglieder eine Förderempfehlung aus, zwei Gründern aus dem Kreis Viersen wurde empfohlen, ihr Ideenpapier zu überarbeiten und dieses erneut einzureichen. Für eine Gründerin aus dem Kreis Viersen konnte aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen keine Förderempfehlung ausgesprochen werden.

Die Leitung der digitalen Jurysitzungen hatte Hildegard Fuhrmann vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss.

Webinare zum Thema „Corona Hilfen für KMUs“

Am 16. und 27.04.2020 hat das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss weitere Webinare zur aktiven Unterstützung und Beratung der Unternehmen in Zeiten der Corona-Krise für KMU`s angeboten.

In Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung fanden an diesen Tagen kostenlose Webinare zum Thema „Corona Hilfen für KMU'S“ statt. In den Webinaren, in denen die Unternehmerinnen und Unternehmer einen Überblick über Sofortmaßnahmen und Zuschüsse der Landes- und Bundesregierung, sowie zusätzliche staatliche Finanzhilfen erhalten haben, stand auch jeweils Hildegard Fuhrmann vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss für Fragen zur Verfügung. An den Webinaren haben 25 Unternehmen teilgenommen.

Webinare zum Thema Remote Arbeit

Am 28.04., 05.05. und 07.05.2020 hat das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss jeweils ein Webinar zum Thema „Erfolgreich Remote arbeiten“ für Unternehmen und deren Beschäftigten“, in Kooperation mit dem Business Coach Peter Pries aus Meerbusch und der Agentur Blanko, angeboten.

Die 60-Minuten-Lehrgänge vermittelten Grundkenntnisse der Heimarbeit. Es ging um Planung und Organisation, die Auswahl der richtigen Technik, die Gefahr durch Hacker-Angriffe und die Optimierung der Abläufe. Am Ende wurden die Fragen der Teilnehmer beantwortet.

An den Webinaren nahmen 21 Unternehmen und Beschäftigte teil.

Webinar zum Thema Existenzgründung

Ein 2-tägiges Existenzgründerwebinar hat das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung am 06. und 07.05. angeboten.

Themen rund um eine Existenzgründung, wie z. B. der Umgang mit Businessplänen, Kundengewinnung und Fördermittel wurden in diesem Webinar vermittelt. An diesem Webinar nahmen insgesamt 23 Interessierte teil.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft und Schule

zdi-Netzwerk

zdi-Onlinekurs als Ferienworkshop

Kursmaßnahmen die im April 2020 laut zdi-Kursprogramm stattfanden:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Python ist keine Schlange (Grundkurs)	Informatik - Programmieren	14. bis 17.04.2020 **	ab Klasse 7 TN-Anzahl 10	Digital als Webinar	Softwareentwickler/-in, Fachinformatiker/-in, Studium der Informatik

- * Mehrtägig
 ** Ferienworkshop

zdi@Home: Digitale zdi-Angebote fürs Wohnzimmer:

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss landesweit einer der Vorreiter bei der digitalen Umstellung seiner Angebote in Zeiten der Corona Pandemie

Auf der Webseite der zdi-Landesgeschäftsstelle NRW <https://www.zdi-portal.de/digitale-zdi-angebote> wurde das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss mit seinem digitalen Kursformat „Python ist keine Schlange“ als eines der ersten Projekte erwähnt, das infolge der Corona-Pandemie digital angeboten wurde.

Infolge der weiterhin geltenden Einschränkungen im Schulbetrieb mussten weitere zdi-Workshops vorerst bis Juni abgesagt werden, darunter ein Workshop beim zdi-Unternehmenspartner windtest grevenbroich GmbH, alle 7 laufenden Informatik-Kurse an 5 weiterführenden Schulen, 2 weitere Biologie/Genetik-Kurse an 2 weiterführenden Schulen und die Fortbildung für Lehrkräfte beim zdi-Unternehmenspartner innogy SE mit „Erneuerbare Energien vermitteln“.

Das zdi-Netzwerk ist mit allen Partnern in intensiven Gesprächen, um digitale Lösungen für die Durchführung zumindest eines Teils der Kurse noch in diesem Schuljahr an Schülerinnen und Schüler anbieten zu können.

Mehr Infos unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

6. Abgesagte bzw. verschobene Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung aufgrund der Corona Pandemie

Zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten wurden aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen folgende von oder mit der Wirtschaftsförderung des Kreises geplanten Veranstaltungen bis auf weiteres verschoben/abgesagt.

Folgende Veranstaltungen und Termine ab Ende April sind betroffen:

Datum	Titel	Format	Rubrik
-------	-------	--------	--------

28.04.2020	HealthTech Innovation Night <i>(neuer Termin: 04.08 o. 13.08.2020 in digitalem Format)</i>	Veranstaltung mit digihub DUS/Rhld.	Digitale Wirtschaft
05.05.2020	Innovationssprechtage <i>(neuer Termin: 27.05.2020 in digitalem Format)</i>	Sprechtage	Innovationsförderung
06.05.2020 – 07.05.2020	Polis Convention <i>(neuer Termin: 13.– 14.08.2020 in digitalem Format)</i>	Messe	Gewerbeflächen- / Immobilienservice, Stadtentwicklung
26.05.2020	Unternehmensgründung in Deutschland <i>(neuer Termin geplant nach August 2020)</i>	Seminar mit Deutsch-Chinesischer Wirtschaftsvereinigung (DCW)	Außenwirtschaftsförderung
19.06.2020	Wissen, wie der Wind weht	Kurs	zdi
29.06.2020	Netzwerkabend	Veranstaltung	Startercenter
05.07.2020	Niederrheinischer Radwandertag <i>abgesagt</i>	Radtouristische Veranstaltung	Tourismus
16.08.2020	radaktivTag	Radtouristische Veranstaltung	Tourismus
21.08.2020 – 23.08.2020	NRW-Tag <i>abgesagt</i>	Bürgerfest	Tourismus
wöchentlich	RoboterKurse/Käthe-Kollwitz GS Grevenbroich <i>z. Zt. unterbrochen</i>	Kurs	zdi
wöchentlich	RoboterKurse/Nelly Sachs Gymnasium <i>z. Zt. unterbrochen</i>	Kurs	zdi
wöchentlich	RoboterKurse/Gesamtschule Jüchen <i>z. Zt. unterbrochen</i>	Kurs	zdi
wöchentlich	RoboterKurse/Gesamtschule Kaarst Büttgen, Kaarst <i>z. Zt. unterbrochen</i>	Kurs	zdi
wöchentlich	RoboterKurse/Gesamtschule an der Erft, Kaarst <i>z. Zt. unterbrochen</i>	Kurs	zdi

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Mai 2020) zur Kenntnis.

Anlagen:

Corona_Rundbrief an Unternehmen - Ausbildung stärken